

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1. Einleitung</b> .....	11
<b>2. Theorie: Verortung des Forschungsthemas</b> .....	19
2.1 Multimodalität und Räumlichkeit der Interaktions- und Raumlinguistik .....	20
2.1.1 Multimodale Konversations- und Interaktionsanalyse .....	20
2.1.1.1 Soziologische Vorarbeiten .....	20
2.1.1.2 Multimodalität von Interaktion .....	25
2.1.1.3 Konzept ›Interaktionsraum‹ .....	27
2.1.1.4 Konzept ›Raum als interaktive Ressource‹ .....	28
2.1.2 Linguistische Raumanalyse .....	30
2.1.2.1 Konzept ›Interaktionsarchitektur‹ .....	31
2.1.2.2 Interaktionsarchitektur des (Kunst-)Museums .....	33
2.1.2.3 Konzept ›Sozialtopografie des Raumes‹ .....	36
2.1.2.4 Sozialtopografie des besucherorientierten (Kunst-)Museumsraumes .....	38
2.2 Ausstellungs- und Kunstkommunikation .....	40
2.2.1 Das Kommunikationsmedium ›Ausstellung‹ .....	41
2.2.1.1 Die Ausstellung als spezifische Form von Kommunikation .....	41
2.2.1.2 Die Ausstellungspraxis von Kunst .....	43
2.2.1.3 Ausstellungsanalysen .....	45
2.2.1.4 Publikums- und Besucherforschung im Kontext des (Kunst-)Museums .....	46
2.2.2 Ausstellungskommunikation .....	49
2.2.2.1 Ausstellungen kommunizieren raumbasiert .....	49
2.2.2.2 ›Kommunikation durch die Ausstellung‹ .....	51
2.2.2.3 ›Kommunikation in der Ausstellung‹ .....	53
2.2.2.4 ›Kommunikation in der und durch die Ausstellung‹ mit Hilfe des Hinweis-Konzeptes .....	54
2.2.3 Das Kommunikationsmedium ›Kunst‹ .....	56
2.2.3.1 Kunstwerke kommunizieren .....	56
2.2.3.2 Der Entwurf des Museumspublikums durch die Kunst .....	58
2.2.4 Kunstkommunikation .....	63

2.2.4.1	Kunstkommunikation als sprachliche Praxis .....	63
2.2.4.2	Kommunikation durch, mit und über Kunst .....	64
2.2.4.3	Linguistisches Modell der Kommunikationspraxis über Kunst .....	66
2.2.4.4	Handlungsfelder der Kunstkommunikation .....	70
<b>3.</b>	<b>Methode: Standbild- und Videoanalyse .....</b>	<b>73</b>
3.1	Empirische Basis .....	73
3.1.1	Videoaufnahmen als Primärdaten .....	73
3.1.1.1	Vorbereitung der Datenerhebung .....	74
3.1.1.2	Datenerhebung im Hamburger Bahnhof .....	75
3.1.1.3	Nachbereitung .....	76
3.1.2	Korpus .....	77
3.1.2.1	Videografierte Ausstellungsbesuche .....	77
3.1.2.2	Weitere Materialien .....	80
3.1.3	Standbilder als Sekundärdaten .....	81
3.2	Methoden .....	82
3.2.1	Visuelle Erstanalyse .....	82
3.2.1.1	Methodisches Vorgehen .....	82
3.2.1.2	Modell zur Rekonstruktion kommunikativer Aufgaben .....	83
3.2.2	Standbildanalyse .....	84
3.2.2.1	Methodisches Vorgehen .....	84
3.2.2.2	Der Aufforderungscharakter der Kunst .....	85
3.2.2.3	Raumbasierte Kommunikation durch raumgebundene Erscheinungsformen .....	88
3.2.2.4	Körperlich-räumliche Realisierung der Antworten .....	90
3.2.2.5	Vergleichende Analyse mit anderen Fällen .....	93
3.2.3	Videoanalyse .....	93
3.2.3.1	Methodisches Vorgehen .....	93
3.2.3.2	Interaktive Realisierung der Antworten .....	94
<b>4.</b>	<b>Ergebnisse: Aufgaben und Lösungen der multimodalen Ausstellungsrezeption von Installationskunst .....</b>	<b>97</b>
4.1	ORIENTIEREN .....	98
4.1.1	Überblicken .....	99
4.1.1.1	Raumkommunikative Angebote des Eingangsbereichs .....	105
4.1.1.2	Besucherinnen als <i>Voyeurinnen</i> .....	110
4.1.1.3	Verschiedene <i>Überblick</i> -Situationen .....	112
4.1.1.4	Interaktive Herstellung von <i>Überblicken</i> .....	117
4.1.1.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Überblicken</i> .....	132
4.1.2	Resümee: Die Ausstellung als polyfokaler Orientierungsraum .....	136
4.2	INFORMIEREN .....	137
4.2.1	Lesen von Wandtexten .....	138
4.2.1.1	Raumkommunikative Angebote der Lese-Situation .....	140
4.2.1.2	Besucherinnen als <i>Leserinnen</i> .....	145
4.2.1.3	Weitere Lese-Situationen vor Wandtexten .....	146
4.2.1.4	Interaktive Herstellung von <i>Lesen von Wandtexten</i> .....	148

4.2.1.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Lesen von Wandtexten</i> .....	164
4.2.2	Benutzen von Handouts .....	168
4.2.2.1	Raumkommunikative Angebote der Mitnahme-Situation der Handouts .....	169
4.2.2.2	Besucherinnen als <i>Multitaskerinnen</i> .....	173
4.2.2.3	Weitere Situationen der <i>Benutzung der Handouts</i> .....	174
4.2.2.4	Interaktive Herstellung von <i>Benutzen von Handouts</i> .....	178
4.2.2.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Benutzen von Handouts</i> .....	193
4.2.3	Reden mit Museumsmitarbeitenden .....	197
4.2.3.1	Angebote der Gesprächssituation .....	200
4.2.3.2	Besucherinnen als <i>Gesprächsteilnehmerinnen</i> .....	202
4.2.3.3	Interaktive Herstellung von Gesprächen mit Livespeakerinnen ...	203
4.2.3.4	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Reden mit Museumsmitarbeitenden</i> .....	215
4.2.4	Lesen von Handlungsanweisungen .....	219
4.2.4.1	Raumkommunikative Angebote der Instruktions-Situation .....	222
4.2.4.2	Besucherinnen als <i>Instruierte</i> .....	226
4.2.4.3	Weitere Situationen von Handlungsanweisungen .....	227
4.2.4.4	Interaktive Herstellung von <i>Lesen von Handlungsanweisungen</i> .....	231
4.2.4.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Lesen von Handlungsanweisungen</i> .....	236
4.2.5	Resümee: Die Ausstellung als reglementierter Wissensraum .....	238
4.3	BETRACHTEN .....	239
4.3.1	Hinschauen (und Zeigen) .....	240
4.3.1.1	Raumkommunikative Angebote der Hinschau-Situation .....	244
4.3.1.2	Besucherinnen als <i>Betrachterinnen</i> , als <i>Vermittlerinnen</i> oder <i>Adressatinnen</i> .....	245
4.3.1.3	Weitere Situationen des <i>Hinschauens</i> .....	247
4.3.1.4	Interaktive Herstellung von <i>Hinschauen (und Zeigen)</i> .....	255
4.3.1.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Hinschauen</i> (und Zeigen) .....	261
4.3.2	Berühren .....	265
4.3.2.1	Raumkommunikative Angebote der Berühr-Situation .....	268
4.3.2.2	Besucherinnen als <i>Anfasserinnen</i> .....	270
4.3.2.3	Weitere Berühr-Situationen .....	271
4.3.2.4	Interaktive Herstellung von <i>Berühren</i> .....	277
4.3.2.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Berühren</i> .....	294
4.3.3	Resümee: Die Ausstellung als ästhetischer Wahrnehmungsraum .....	297
4.4	BEGEHEN .....	297
4.4.1	Manövrieren .....	299
4.4.1.1	Raumkommunikative Angebote der Manövrier-Situationen .....	300
4.4.1.2	Besucherinnen als <i>Fußgängerinnen</i> .....	302
4.4.1.3	Weitere Manövrier-Situationen .....	305
4.4.1.4	Interaktive Herstellung von <i>Manövrieren</i> .....	309
4.4.1.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Manövrieren</i> .....	316

4.4.2	Resümee: Die Ausstellung als sinnstiftender Bewegungsraum .....	320
4.5	PARTIZIPIEREN .....	320
4.5.1	Eintreten .....	321
4.5.1.1	Raumkommunikative Angebote der Situationen des <i>Eintretens</i> ....	323
4.5.1.2	Besucherinnen als <i>dezentrierte Rezipientinnen</i> .....	325
4.5.1.3	Weitere Situationen von <i>Eintreten</i> .....	328
4.5.1.4	Interaktive Herstellung von <i>Eintreten</i> .....	332
4.5.1.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Eintreten</i> .....	341
4.5.2	Eintauchen .....	345
4.5.2.1	Raumkommunikative Angebote des Kunstraumes .....	347
4.5.2.2	Besucherinnen als <i>Prosumentinnen</i> .....	350
4.5.2.3	Der Kunstraum als ›soziales Gefäß‹ .....	352
4.5.2.4	Interaktive Herstellung von <i>Eintauchen</i> .....	355
4.5.2.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Eintauchen</i> .....	370
4.5.3	Mitspielen .....	373
4.5.3.1	Raumkommunikative Angebote der Bühnensituation .....	374
4.5.3.2	Besuchende als <i>Akteure</i> .....	376
4.5.3.3	Körperfigurationen aus der Zuschauerperspektive .....	378
4.5.3.4	Interaktive Herstellung von <i>Mitspielen</i> .....	380
4.5.3.5	Zusammenfassung und Auswertung der Lösung <i>Mitspielen</i> .....	385
4.5.4	Resümee: Die Ausstellung als multisensorischer Handlungsraum .....	388
5.	<b>Zusammenfassung und Diskussion: Multimodale Ausstellungsrezeption von Installationskunst</b> .....	389
6.	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	407
	<b>Anhang</b> .....	437